



## sind

1981 wurde das Parteiorgan «EDU-Standpunkt», im Jubiläumsjahr 1995 das französischsprachige Pendant «Impulsion» lanciert. Die EDU gibt verschiedene Publikationen zu aktuellen Themen heraus. Sie lanciert oder unterstützt Initiativen, Referenden und Petitionen.

## Erkennen - Denken - Umsetzen

Die EDU wurde aus der Erkenntnis heraus gegründet, dass Probleme mit Elan, Sachverstand und Gottvertrauen angepackt werden müssen.

Mit ihren Publikationen und Aktionen will die EDU zum Nach- und Überdenken anregen und auf Alternativen hinweisen.

Die EDU bietet Menschen aller Altersstufen eine ideale Plattform für das politische Engagement. Verantwortung wahrnehmen beinhaltet die Umsetzung von Lösungsansätzen zum Wohl der Allgemeinheit.



EDU Schweiz, Postfach, 3601 Thun  
Tel. 033 222 36 37, Fax 033 222 37 44  
info@edu-udf.ch, www.edu-udf.ch  
PC-Konto 30-23430-4

## Antwortalon

- o Senden Sie mir weitere Infos über die EDU
- o Senden Sie mir ein Gratis-Abo des «EDU-Standpunkts»
- o Ich interessiere mich für die Mitarbeit in der EDU
- o Ich möchte Mitglied werden

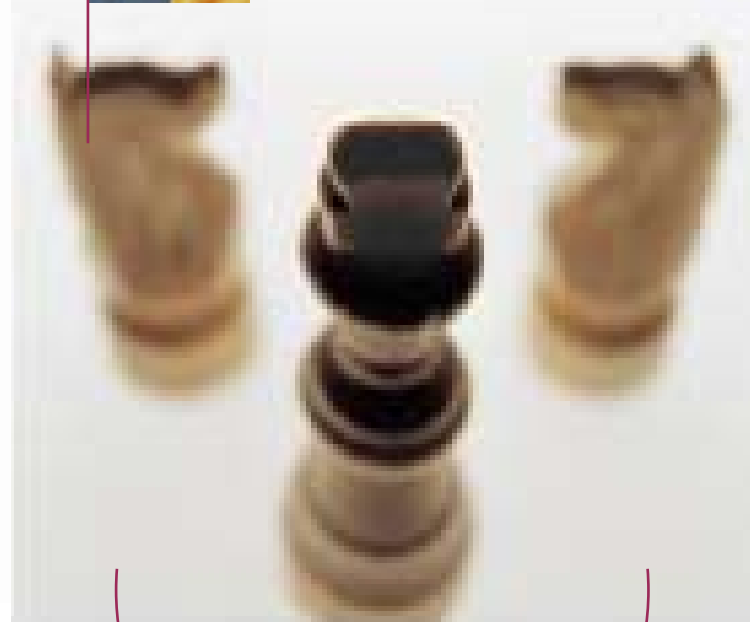
Name/Vorname \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_

Retour an: Zentralsekretariat EDU, Postfach, 3601 Thun

www.msgrafik.ch



## Erkennen Denken Umsetzen



Porträt einer christlichen Partei in der Schweiz



## Wer wir

Die Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU) setzt sich aus Christen verschiedener Bekenntnisse zusammen. Sie wurde 1975 gegründet und ist seit 1978 in kantonalen und kommunalen Behörden und seit 1991 im Nationalrat vertreten.

**EDU UDF**  
Eidgenössisch-Demokratische Union  
Union Démocratique Fédérale



## Was wir wollen

Unser Engagement und unsere Grundsätze basieren auf dem Evangelium von Jesus Christus. Wir nehmen Verantwortung gegenüber dem Schöpfer, der Gesellschaft und dem Staat wahr.



**Glauben**



**Leben**



**Familie**



**KMU**



**Gesundheit**



**Schulden**



**Landwirtschaft**



**Schweiz**

### Für eine Schweiz mit christlichen Werten

Im Sinne der Präambel «Im Namen Gottes des Allmächtigen» in der Bundesverfassung betrachten wir die **biblischen Anweisungen** als beste Grundlage für das Zusammenleben der Menschen.

Wir setzen uns für die Erhaltung der **Glaubens-, Gewissens- und Kulturfreiheit** ein.

Wir engagieren uns für den **Schutz des Lebens** von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Wir wehren uns gegen jede Form der Vernichtung menschlichen Lebens, wie aktive Sterbehilfe, Fristenregelung und Eingriffe in das Erbgut des Menschen.

Wir wollen **gesunde Ehen und Familien** als wichtige Pfeiler der Gesellschaft fördern. Wir sind gegen die Gleichstellung von Konkubinat oder gleichgeschlechtlichen Beziehungen mit der Ehe.

Wir fordern eine abstinenzorientierte Drogenpolitik und Therapieformen, die zu echter Heilung und Wiedereingliederung führen.

### Für eine soziale Schweiz

Wir wollen, dass körperlich und geistig benachteiligte Menschen **besser** in der Gesellschaft **integriert** werden.

Wir setzen uns für die Erhaltung der **Sozialwerke** ein. Niemand soll infolge von Alter, Krankheit, Unfall oder Mutterschaft Not leiden müssen.

Wir engagieren uns für eine **bezahlbare Grundversicherung** auf Basis der Schulmedizin. Eine gesunde Lebenshaltung wie Alkohol-, Nikotin- und Drogenabstinenz soll mit Prämienvergünstigungen gefördert werden.

Wir wollen bessere Rahmenbedingungen für die Kleineren und Mittleren Unternehmen (**KMU**). Wir fordern die Aufwertung der **praktischen Berufsausbildung** und verlangen, dass **arbeitslose Menschen** möglichst rasch eine neue Erwerbstätigkeit aufnehmen können.

### Für eine verantwortungsbewusste Schweiz

Wir wollen, dass wirklich verfolgte Menschen weiterhin in unserem Land **Zuflucht** finden, wehren uns aber gegen den Missbrauch unseres Gastrechts.

Wir setzen uns für die **Schuldensanierung** und für **ausgeglichene Budgets** ein.

Wir wollen eine **Landwirtschaft**, die im internationalen Wettbewerb existieren kann. Für die Versorgung der Bevölkerung mit gesunden, natürlichen Lebensmitteln und das Erhalten einer intakten Umwelt soll die landwirtschaftlich tätige Bevölkerung angemessen entschädigt werden.

Wir widersetzen uns dem wachsenden **gesellschaftlichen Trend** zum inneren Zerfall unseres Landes und dessen Idealen.

### Für eine international aktive Schweiz

Wir sind für eine wirtschaftlich offene, aber blockfreie und **unabhängige Schweiz**. Wir wollen mit bilateralen Abkommen Beziehungen zu allen Nationen pflegen.

Wir fordern, dass die bewährten **«Guten Dienste»** der Schweiz ausgebaut werden. Dabei befürworten wir die Hilfe vor Ort als effizienteste Form der Unterstützung.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Interessen des Staates Israel und des jüdischen Volks auch von der Schweiz wahrgenommen werden.

### Für diese Ideale

engagieren sich zahlreiche Frauen und Männer in den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens. Mit ihrem politischen Tatbeweis wollen sie einen konstruktiven Beitrag zur Lösung der anstehenden Probleme leisten.

### Und Sie?

Fühlen Sie sich angesprochen? Informieren Sie sich auf **[www.edu-udf.ch](http://www.edu-udf.ch)** oder bestellen Sie weiteres Info-Material!

